

# PatientenInfo | Scenar

SCENAR gibt Ihrem Körper Informationen, damit Regulationsvorgänge im Organismus in Gang kommen. Das Gerät wurde aus den Theorien der Akupunktur und des TENS (Elektrosimulation) bereits vor 25 Jahren von einer russischen Forschungsgruppe um Professor Alexander Revenko entwickelt und ständig verbessert.

SCENAR hat sich insbesondere bei Schmerzzuständen bewährt.

Ihr Körper reagiert auf die Impulse des SCENAR-Gerätes, verarbeitet sie und bekommt neue Informationen, um Krankheiten oder Verletzungen schneller und besser zu bewältigen und zu heilen.

Es finden Mechanismen im Zwischenzellraum statt, wobei die aus der Akupunktur bekannten Meridiane und wissenschaftlich nachgewiesene Botenstoffe des Nervensystems, Neuropeptide den Organismus beeinflussen.

Die SCENAR-Anwendung kann bei akuten und chronischen Krankheiten in jedem Stadium und in jedem Alter eingesetzt werden.

Für Schwangere, Herzschrittmacherträger wird die Anwendung nicht empfohlen.

Die Impulse des Gerätes wirken über die Hautoberfläche, was tiefer geht oder austrahlt, sind die Reaktionen, die ihr Körper den SCENAR-Impulsen entgegenhält. Darum ist es wichtig, die Haut möglichst unverändert für die SCENAR-Behandlung zu lassen.

Bitte 2-Stunden vorher kein Wasser, keine Cremes, Lotionen oder Make-up auf die Haut geben.

Ihr SCENAR-Therapeut ist darauf angewiesen, dass Sie ihm während der Behandlung ständig mitteilen, was passiert, wo und wann bzw. wie sie eine Veränderung durch die Wirkung der Impulse bemerken, ob es besonders starke, schwache oder sogar an einer ganz anderen Stelle des Körpers spürbare Reaktionen gibt.

Beobachten Sie auch in der Zeit zwischen den Therapien wie sich Ihre Beschwerde verändern.

Eine Behandlung dauert zwischen 15 und 50 Minuten und auch länger. Akute Probleme bedürfen meist weniger und kürzerer Behandlungen als chronische Beschwerden. Wundern Sie sich nicht, wenn das Handgelenk an der Hüfte behandelt wird oder Kopfschmerzen am Gesäß.

Es gibt keine Garantie für den Erfolg der Behandlung, allerdings hat sich in vielen Fällen gezeigt, dass unter SCENAR eine deutliche Besserung der Beschwerden oder Heilung eingetreten ist.

Nebenwirkungen treten nur insofern auf, als der Körper auf die Impulse reagiert, also körpereigene Reaktionen stattfinden. Oft können Beschwerden unmittelbar durch die Behandlung ausgeschaltet werden, gelegentlich gibt es aber auch eine anfängliche Verschlechterung (n. ca. 3 Stunden beobachtet, verschwindet sie meist nach 12 Stunden von selbst wieder). Die Behandlung kann, falls keine Erleichterung eintritt, jederzeit abgebrochen werden.

Im Sinne von SCENAR ist jede Reaktion erwünscht, weil etwas in Bewegung kommt und der Organismus wieder selber regulieren kann. Bei schweren Fällen von Reaktionen verschiedener Art bitte den Therapeuten benachrichtigen.